

AUSSCHREIBUNG

Lektor:in für Betriebliche Resilienz – Widerstandsfähigkeit & Krisenprävention (w/m/d)

ÜBERBLICK

Arbeitsverhältnis:

Honorarnote (Gewerbeschein erforderlich)

Kontakt:

resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at

Standort:

FH Kufstein Tirol

Angebotsfrist:

31.05.2025

Termine:

23.10.2025, 14:00-18:15 Uhr

14.11.2025, 09:00-17:30 Uhr

27.11.2025, 14:00-17:15 Uhr

Leistungsumfang:

22,5 Unterrichtseinheiten (Präsenz und E-Learning) zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsbenotung

Zweite Durchführung im SoSe 2026 vorbehaltlich der Evaluierung durch die Teilnehmenden. Bei Weiterführung gelten ab WiSe 2026/27 die Stundensätze der FH Salzburg bzw. Kufstein.

Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Lehrgangs (Juni-Sep 2026) die Betreuung und Bewertung von Seminararbeiten zu übernehmen. Diese Leistung wird pauschal mit EUR 175,- pro Seminararbeit vergütet.

Modalitäten:

Wir bitten um ein Angebot für den unten beschriebenen Leistungsumfang (1 Durchführung). Reise- und Unterbringungskosten sind nicht anzuführen; diese werden mit einer Pauschale abhängig von der Reisedistanz erstattet. Das Angebot muss den Hinweis auf das Projekt „Resilienter Tourismus (BA0100005)“ enthalten.

HINTERGRUND

Im Rahmen des Projektes [Resilienter Tourismus](#), gefördert mit Mitteln des INTERREG-Programms Bayern – Österreich wurde der Zertifikats-Lehrgang „Resilienzmanager:in im Tourismus“ entwickelt. Er wird gemeinsam von den Fachhochschulen Kufstein Tirol und Salzburg durchgeführt und ist langfristig als weiterbildender Hochschullehrgang an der [FH Kufstein Tirol International Business School](#) verankert.* Der Lehrgang richtet sich an Manager:innen, Führungs- und Fachkräfte aus allen touristischen Bereichen. Ziel ist es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, um Mitarbeitende, Unternehmen und Destinationen widerstandsfähig gegenüber Krisen zu machen.

* vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kollegium der FH Kufstein Tirol

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung „Betriebliche Resilienz I: Widerstandsfähigkeit & Krisenprävention“ (19 Lehreinheiten à 45 Minuten, davon 9 via MS Teams)
- Konzipierung eines E-Learning-Kurses zur Nachbereitung auf der Plattform Moodle (3,5 Lehreinheiten à 45 Minuten)
- Strukturierte Bereitstellung der vermittelten Inhalte, u.a. in Form von Vorlesungsfolien, zur weiteren Verwendung

Die notwendige Infrastruktur und Literatur zur Durchführung der Lehrveranstaltung wird vollumfänglich bereitgestellt.

Zu Lehrinhalten, Kompetenzerwerb, Literaturempfehlungen und Bewertungsmethoden gemäß Curriculum, siehe S. 3.

QUALIFIKATIONSPROFIL

- Für diese Position verfügen Sie über ein **abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium** in den Bereichen Betriebswirtschaft, Tourismus oder ähnlichem.
- Sie verfügen über mehrjährige **Berufserfahrung** in der Tourismuswirtschaft und bringen fundierte fachliche Expertise mit, insbesondere auch Erfahrungen im Bereich der betrieblichen Resilienz.
- Sie bringen **pädagogisch-didaktische Fähigkeiten** und Erfahrungen mit, um die Lehrinhalte praxisnah und ansprechend zu vermitteln.
- Sie haben Erfahrung mit **E-Learning**-Systemen und können Informationen digital zur Verfügung stellen.
- Fachbezogene **wissenschaftliche Publikationen** sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihr schriftliches Angebot an resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at.

Ansprechpersonen:

Prof. (FH) DDr. Mario Situm, MBA
Wissenschaftliche Leitung
Tel.: +43 5372 71819 147
E-Mail: mario.situm@fh-kufstein.ac.at

Lea Carnuth, MA
Junior Researcher
Tel.: +43 5372 71819 178
E-Mail: lea.carnuth@fh-kufstein.ac.at

Modulnummer:	Betriebliche Resilienz I: Widerstandsfähigkeit & Krisenprävention	Umfang:	
BER		3	ECTS
Lehrgang	Resilienzmanager:in im Tourismus		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	Einführung		
Vorkenntnisse	Keine		
Geblockt	Ja		
Kreis d. Teilnehmer:innen	Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Resilienzmanager:in im Tourismus		
Literaturempfehlung (Vorschlag)	Behringer, S. (2017). <i>Unternehmen in der Krise</i>. In: Behringer, S. (Hrsg.), <i>Unternehmenssanierung. Ursachen - Krisenfrüherkennung - Management</i> (S. 1-35). Wiesbaden: Springer Fachmedien. Klett, C. (2005). <i>Krisenmanagement in KMU – Indikatoren zur Erkennung von Unternehmenskrisen</i>. Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung, eJournal Gesamtheft 2(2), Band 1, 62-65. Köhler-Ma, C., Geiser, G., Stark, J., Köhler-Ma, C., Geiser, G., & Stark, J. (2018). <i>Krisenphasen eines Unternehmens. Compliance in der Unternehmenskrise: Ein Leitfaden</i>, 3-8. Staat, S. (2016). <i>Unternehmenskrise als Ausgangspunkt der Sanierung</i>. In: <i>Externe Sanierungsberatung aus Bankensicht</i>. BestMasters. Wiesbaden: Springer Gabler. Weissman, A., Augsten, T., Artmann, A. (2014). <i>Krisenprävention mit dem Cockpit</i>. In: <i>Das Unternehmenscockpit</i>. Wiesbaden: Gabler Verlag.		
Kompetenzerwerb	Teilnehmende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage: • die Konzepte von betrieblicher Resilienz, Widerstandsfähigkeit, Adaption und Prävention zu beschreiben (K1) • mögliche und bestehende Krisen zu erkennen und zu definieren (K2) • verschiedene Instrumente zur Identifikation unternehmerischer Krisen zu erklären (K2) • Strategien zur Prävention bzw. Adaption zu benennen und daraus Maßnahmen zur Stärkung betrieblicher Resilienz abzuleiten (K1, K3)		
Lehrinhalte	Grundlagen der betrieblichen Resilienz • Theoretische Inhalte bzgl. Resilienz, Widerstandsfähigkeit, Adaption und Prävention • Verständnis der Dimensionen und Wirkungseffekte betrieblicher Resilienz • Resilienz-Ebenen, -Indikatoren und -Modelle in Organisationen • Interpretation von Kennzahlen und ökonomischen Grundlagen Krisenphasen und Krisenidentifikation • Begriffliche Definition von Krise im Zusammenhang mit Resilienz • Krisenphasenmodelle • Instrumente und Methoden zur Identifikation von unternehmerischen Krisensituationen Risikomanagement & Krisenbewältigung in Organisationen • Ursachen- und Wirkungszusammenhänge • Ursachen und Symptome • Grundlagen des Risikomanagements, Risikoidentifikation und Risikobewertung, Erkennung von Schwachstellen • Finanz- und leistungswirtschaftliche Ansätze der Krisenbewältigung, Restrukturierung vs. Turnaround • Entwicklung von Anpassungsstrategien zur Stärkung der betrieblichen Resilienz		
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Quiz Fallstudie		